

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 6 (1980)
Heft: 4

Artikel: Beim Frauenarzt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-359245>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

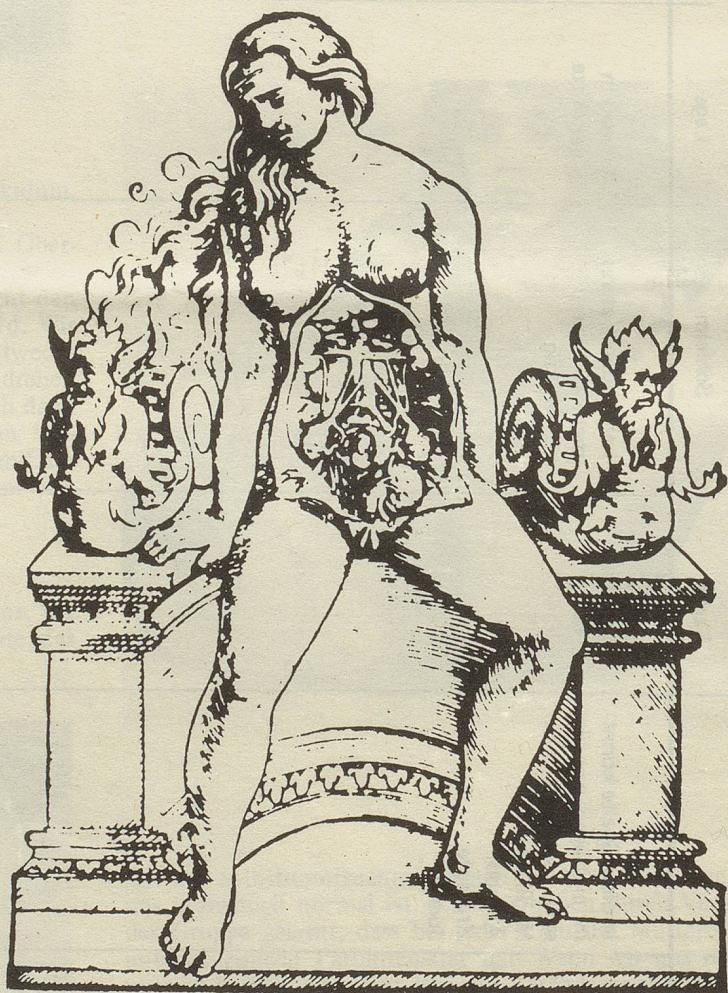
Beim Frauenarzt

Was wir vom Frauenarzt erwarten und fordern können:

- Wir haben das Recht auf eine gründliche und vollständige Untersuchung.
- Untersuchungsergebnisse, die erst nach dem Arztbesuch herauskommen (z.B. Krebsabstrich) dürfen wir verlangen, falls sie uns der Arzt nicht von selbst zustellt.
- Wir dürfen verständliche, klare Auskünfte verlangen über die Untersuchung, über unsere Krankheit, über die Medikamente, die er uns verschreibt.
- Bei Medikamenten ist es ratsam, noch mit Frauen zu reden, um zusammen entscheiden zu können, ob wir sie wirklich nehmen wollen oder ob es zuerst noch andere Möglichkeiten gibt.
- Grobes Verhalten brauchen wir uns nicht gefallen zu lassen. Nachlässig und rücksichtslos arbeitende Ärzte müssen das von uns zu hören bekommen.
- Wir dürfen dem Arzt sagen, was wir über unseren Körper wissen, was bei uns normal ist, auch wenn er das nicht gern hört und vielleicht sauer wird.
- Am besten schreiben wir uns vorher auf, was wir fragen wollen oder überlegen es uns wenigstens genau. Es ist so noch schwer genug, sich nicht abzimmeln zu lassen.
- Wir haben das Recht, Zeit für uns in Anspruch zu nehmen, Antwort auf unsere Fragen zu verlangen.
- Wir haben das Recht, respektvoll und fachlich korrekt behandelt zu werden.

Nicht vergessen: Der Arzt ist für jede Minute, die wir bei ihm sind, gut bezahlt! Dieser Gedanke macht es uns manchmal leichter, wirklich das zu verlangen, was wir von ihm wollen.

– Es ist wichtig, gute oder schlechte Erfahrungen mit Ärzten andern Frauen (INFRA) weiterzugeben, damit diese nicht die gleichen Fehler auch machen müssen.



Zu einer Vorsorgeuntersuchung gehören

Tasten der Gebärmutter und der Eierstöcke
Scheidenabstrich zum Erkennen von evtl. Entzündungen, Pilzen...
Krebsabstrich von Muttermund und Gebärmutterhalskanal
Brustuntersuchung

AUFRUF:

Am Dienstag von 17 – 19 Uhr können sich Frauen im Frauenzentrum in der Kaserne in Basel untersuchen lassen.

Eine Ärztin, die wir sicher empfehlen können: Frau Dr. Fischer, Holbeinplatz 4, Basel